



## Umfrage DWS zu Gemeinde- und Stadtratswahlen 2018: Antworten der SP Winterthur

### 1. Wo liegen die konkreten Schwerpunkte Ihrer Partei bei der Förderung einer gesunden Sportbewegung in Winterthur?

- Wir wollen ein richtiges zweites Hallenbad für Winterthur, ein williger und innovativer Stadtrat könnte das in Kooperation mit umliegenden Gemeinden und privaten Partnern erreichen. Es gibt keine Stadt von unserer Grösse, die nur ein Hallenbad hat. Die SP hat dazu eine Interpellation im Gemeinderat eingereicht (27.3.17, Interpellation Zusätzliches Hallenbad für Winterthur, Roland Kappeler und Regula Keller)
- Der Rundweg um Winterthur ging auf einen Vorstoss von SP-Gemeinderat Edi Wettstein zurück und ist eine kostenlose und anregende Möglichkeit, Winterthur zu Fuss oder auf dem Velo kennenzulernen.
- Wir setzen uns für durchgehende Velowege ein, was Bewegung im Alltag unterstützt. Wir wollen generell den Anteil an Fuss- und Veloverkehr fördern. Dazu müssen auch die Rahmenbedingungen geschaffen werden mit genügend Velo-Abstellplätzen (die SP hat eine Volksinitiative für genügend Veloparkplätze am Bahnhof eingereicht).
- Die SP hat sich für den Erhalt der Sauna im Geiselweid eingesetzt, die Pläne der Saunalandschaft hätten wir unterstützt.
- Wir sprechen uns für den Bau richtiger Schulhäuser aus, dazu gehören auch Turnhallen, welche auch von Vereinen genutzt werden können.
- Wir setzen uns dafür ein, dass auch die Winterthurer Kinder richtig schwimmen lernen. Der aktuelle Schwimmunterricht soll entsprechend erweitert werden.
- Wir haben eine Anfrage eingereicht zur Klärung der Förderung des Junioren-Fussballs (2017.158 Fredy Künzler).
- Die SP ist zudem seit Jahren aktiv in der gemeinderätlichen Gruppe Sport GGS des DSW vertreten.

### 2. Ist dies in Ihrem Parteiprogramm festgeschrieben und wie lautet der Wortlaut?

im Wahlkampfprogramm:

Ob Rundweg, Schwimmbäder, Schul-, Sport- und Parkanlagen: Wir brauchen Grünflächen im Freien, um uns zu erholen, Sport zu treiben und Bekannte zu treffen. Für uns Menschen sind Naturräume wichtig, für Tiere dringend. Deshalb steht die SP ein für ökologische Naturräume und für eine gezielte Schaffung von Erholungsräumen. Mit der Sanierung der Walcheweiher bekam Winterthur einen Badeweiher. Mit dem Eulachpark und der Halle 710 wurde in Hegi/Oberwinterthur ein attraktiver Begegnungsort



geschaffen. In fünf Freibädern können sich Kinder und Erwachsene im Sommer vergnügen. Zusammen mit dem Schwimmbadverein setzte sich die SP für die Sanierung des Schwümbi Oberi ein. Die Stadt soll sich zusammen mit öffentlichen und privaten Partnern endlich für ein zweites Hallenbad einsetzen. Und mit der Freilegung von Bächen und der Renaturierung der Töss können stadtnahe Naturräume geschaffen werden.

Der Anteil des Veloverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen muss durch direkte, sichere und schnelle Velorouten erhöht werden. Diese Velobahnen verbinden das Stadtzentrum mit dem neuen Zentrum Neuhegi-Grüze, den gewachsenen Ortsteilen Oberwinterthur, Wülflingen, Töss und Seen sowie mit der Region.

Die Mitsprache, Teilhabe und die Unterstützung von Freiwilligenarbeit muss aktiv angestrebt werden. Die Stärkung der Quartierstrukturen und die Aufwertung der Begegnungsorte fördern die Identität

### **3. Was tut Ihre Partei zur Erhaltung einer intakten Vereinskultur in Winterthur?**

- Wir haben uns gegen den Abbau in der Quartierentwicklung gewehrt und beim Budget 2017 eine Erhöhung des Kredits für die Quartierentwicklung um +50'000 Franken erfolgreich durchgesetzt.
- Wir haben im Budget 2018 die Erhöhung des Beitrages (+65'000.-) für die Jugendsportförderung mitunterstützt und erreicht, dass ein Anteil zugunsten von "Girls only" eingesetzt wird.
- Wir fördern Kunstrasen für den Fussball und wollen da konsequent auch Mädchenfussball fördern.
- Wir setzen uns für eine angemessene Förderung der Vereine ein. Vor allem soll dem Breitensport viel Unterstützung zukommen.
- wir haben im Budget 2016 die Aufhebung des Sparbeitrages für die Jugendsportförderung mitunterstützt.

### **4. Wie lauten Ihre Thesen dazu und wo sind diese nachlesbar?**

- vgl.dazu die Beispiele unter Frage 3.
- Wir kämpfen für genügend Turnhallen, haben beispielsweise die Verkleinerung der Turnhalle Zinzikon bekämpft, einen Antrag gestellt, der aber von rechter Seite abgelehnt wurde. Schade das bietet nun viel weniger Möglichkeiten für Juniorenturniere.
- Wir wollen konsequent den Fuss- und Veloverkehr fördern, die beste Art die Volksgesundheit und Sportlichkeit zu unterstützen.